

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

346 (19.12.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Zweites Blatt. Donnerstag den 19. Dezember

1878.

Bekanntmachung.

Am hiesigen Orte bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen:

bei dem Kaufmann Karl Bleß, Wilhelmstraße 34,
" " " Gottfr. Drollinger, Leopoldstraße 23,
" " " Lubw. Dörlinger, Blumenstraße 21,
" " " Christ. Grimm, Langestraße 36,
" " " Eugen Helff, Waldhornstraße 28,
" " " Leopold Laub, Velfortstraße 7,
" " " Fräulein Olga Metzger, Augartenstraße 16,

bei dem Kaufmann Wih. Pfeiffer, Kreuzstraße 10,
" " " Schuhmachermeister W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2,
" " " Buchbinder Stöbe, Werderstraße 10,
" " " Kaufmann L. Friß, Schützenstraße 50,
" " " Colporteur Karl Fr. Stüber, Spitalstraße 12,
" " " Kaufmann Gustav Reuner, Viktoriastraße 19.

Gedachte Verkaufsstellen geben die Freimarken, gestempelten Briefumschläge, Postkarten, Postanweisungs- und Postauftrags-Formulare zu denselben Preisen ab, wie die Postanstalten, und werden dem Publikum zur Benutzung empfohlen.

Karlsruhe i. B., den 16. Dezember 1878.

Kaiserliches Postamt.

Jordan.

Bekanntmachung.

Nr. 63427. Die ledige und volljährige Christina Weid, Tochter der Bernhard Weid'schen Eheleute von Daglanden, hat bei dem Amtsgerichte die Erklärung abgegeben, neben ihrem bisherigen Vornamen noch den weiteren „Emma“ führen zu wollen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

E. Eisenträger.

Dankfagung.

Der Unterzeichnete erhielt durch Herrn Wilhelm Gschäfter von der Montagseggelgesellschaft in der Eintracht den Betrag von 60 Mark zur Bereitung einer Weihnachtsfreude für drei arme würdige Familien. Dem ausgesprochenen Wunsche gemäß wurde bereits Verfügung getroffen und spreche ich den Gebern den gebührenden Dank öffentlich aus.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

22. Unser Verein, auf Wohlthätigkeit ursprünglich geründet, ist immer noch darauf angewiesen, den größten Theil der zur Erfüllung seiner edlen Zwecke nöthigen Mittel aus milden Gaben zu beziehen. Die hiesige Stadt, der Sitz des Vereins, hat sich dabei seit seinem Bestehen in erster Reihe betheiligelt und vorzugsweise war es stets die Weihnachtszeit, welche ihren Einwohnern die gerne ergriffene Gelegenheit dazu bot. So wenden wir uns auch in diesem Jahre wieder vertrauensvoll an deren Wohlthätigkeit mit der Bitte sowohl um Gaben für die — zahlreicher als je in einem früheren Jahre — unserer Fürsorge anvertrauten armen Kinder, meistens Knaben, als auch um Unterstützung unseres Vereins überhaupt, der solcher bei der täglich größeren Ausdehnung seiner Thätigkeit und daraus sich ergebenden größerem Aufwand mehr als je bedürftig ist.

Zum Empfang der Gaben — worüber öffentlich Nachweis gegeben wird — sind die Unterzeichneten bereit, welche mit besonderem Danke neue Beitrittserklärungen zum Verein mittels Zeichnung eines ständigen Jahresbeitrages (als Mindestbetrag nur 2 M.) entgegen nehmen werden, da nur durch die stetige Ergänzung des naturgemäßen Abganges sein Bestand und segensreiches Wirken für die Zukunft gesichert erscheint.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1878.

Der Verwaltungsrath.

Benj, Stadtpfarrer.
Böhm, Kreisgerichtsrath.
Helm, Amortisationskassen-director.
Homburger, Dr., Medicinalrath.
Lepique, Ministerialrath.
Regenauer, Steuerdirector.
Rieder, Oberamtmann.

Rotmann, Domänenrath.
Schweig, Kaufmann.
Serger, Archivar.
Szubany, Strafanstaltsvorstand a. D.
Wielandt, Ministerialrath.
Willsätter, Oberath.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin für unsere Marthaschule 50 M. und von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth für das Diakonissenhaus 40 M. und für das Kinderkrankenhaus 20 M., wofür wir hiermit unsern ehrfurchtvollsten Dank aussprechen. — Ferner haben wir erhalten für das Diakonissenhaus: von Ungenannt 1 M., Herrn Oberstleutnant Bierordt 20 M., Frau Pfarrer Bod 2 M., der Gemeinde Staßfurt 11 M., Frau Simon Schiesinger in Pforzheim 10 M., Frau v. Bodmann 30 M., Frä. v. W. 40 M. (10 M. für das Diakonissenhaus, 10 M. für den Schwesternfond 5 M. für das Kinderkrankenhaus, 10 M. für das Marthahaus und 5 M. für den Krankenfreund), Frau Hel. U. 3 M. u. 10 M., Frau Karoline Unger in Lahr 10 M., der Gemeinde Kälberthausen: Kollekte am Gendie und Dankfest 6 M., N. N. 5 M., M. Br. Weihnachtsgabe durch Herrn Delan Jittel 3 M., Frau Luise Spreng 20 M., Herren Metzger Steiner und Bring je 1 M., Frau Pfarrer Bod 1 Paar Krüge, Herrn Kaufmann Willsätter 30 Meter Pers. (anstatt 20 Meter wie in unserer letzten Veröffentlichung angezeigt), Herrn Kaufmann Böhm 3 Dugend Handtücher, Herrn W. Gilling 2 wollene Hauben, 3 Paar wollene Ärmel, Herrn Kaufmann Dertel 16 Meter Pers., Frau Betsch 14 Faltschleier, 2 wollene Schawls, 5 Paar Stauer, 3 Paar Hosenträger, 5 weiße Hauben; für das Kinderkrankenhaus: von einer Freundin des Hauses zur Besorgung der Kinder 3 M., für hiesige arme Kinder zur Besorgung 50 Pf., Frau v. Bodmann 20 M., Fräulein A. W. 2 M. und 2 Mädchen; für den Schwesternfond: von Herrn Ed von Aue 3 M., Fräulein A. W. 10 M., Herrn Fabrikant Schmieber 50 M., Frau G. W. 5 M.; für das Marthahaus: Nichts. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 16. Dezember 1878.

Der Verwaltungsrath.

Bericht.

Der Reinertrag des von Frau General Holz geleiteten Bazaars des Luise-Arbeitsvereins betrug 698 M. 62 Pf., davon wurden übergeben: dem Elisabethenverein 200 M., der Krippe 100 M., dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 70 M., der Suppenanstalt 60 M., dem Fiebbettchen im Diakonissenhaus 20 M. Das Uebrige wurde an Arme vertheilt.

Durlach.

Kindsfarren-Verkauf.

21. Die hiesige Stadtgemeinde läßt einen fetten Kindsfarren

Montag den 23. Dezember l. J.,
Vormittags 11 Uhr,
in hiesigen Farrenhofe im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.

Durlach, den 16. Dezember 1878.

Gemeinderath.

J. A. d. B.

H. Steinmeh.

Siegriß.

Wohnung zu vermieten.

* Kronenstraße 45 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Laden zu vermieten.

31. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, Magazin und Keller, mit oder ohne Wohnung, auf 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Birkel 31 ist eine Treppe hoch ein unmobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

„Liederheft, III., (mit dem Namen des Eigenthümers)“ wurde ausgeliehen. Der gegenwärtige Besitzer wird gebeten, betr. Heft an das Kontor des Tagblattes einzusenden 21.

Verkaufsanzeige.

21. Einen Schellenbaum, ganz neu, für türkische Musik, sowie 200 Stück Pappschachteln, in 4 Größen, hat Karl Bender in Bühl (Stadt) billig zu verkaufen.

Kauf: Gesuch.

* Ein gut erholter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter K. 100 niederlegen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Flick-Verein.

Für den Flickverein sind weiter eingegangen: von Frau Gräfin Rhena 24 Paar wollene Frauenstrümpfe, Frau L. Spug. 10 M., Hrn. Kaufmann Nagel (Stüber) ein großes Paket Leinwand, Frau El. 5 M., Hrn. Kaufm. Willstätter Krügen, Schwämmen und Stüpfen. Allen Armenfreunden, welche diesen Verein unterstützen, den Bekannten und Unbekannten herzlich Vergelt's Gott! und die Nachricht, daß Freitag den 20., Abends 8 Uhr, Beisehung im Vereinslokal, Erbprinzenstraße 12, stattfindet.

Das Comite.

Katholische Gefellenherberge.

Zur Christbescherung unserer Mitglieder haben wir erhalten: von Hrn. Oberlieutenant a. D. Bierordi 20 M.; Frau Sp. 10 M.; Hrn. Hedmann 2 M.; Fr. R. 6 M.; Fr. Lauber 1 M.; Ungenannt 4 M. 50 P.; Ungenannt 5 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 5 M.; Hrn. Stelz 1 M.; Ungenannt 4 M. 50 P.; Fr. Reinhard 50 P.; Ungenannt zwei Bilder und 1 M.; Hrn. Breuß 1 M.; Fr. R. ein Flanellhemd; Frau Münch zwei Paar Socken; Ungenannt zwei Paar Socken, ein Paar Handschuhe und zwei Sacktücher; Frau Dänzer ein Paar Handschuhe; Ungenannt ein Cigarrenetuis; Ungenannt einen Geldbeutel und 1 M.; Ungenannt ein Album, ein Notizbuch, eine Cigarrenspitze, ein Foulard und ein Cigarrenetuis; Ungenannt drei Paar Socken; Ungenannt ein Kampenshirt.

Wir sagen hiermit ein herzlich Vergelt's Gott! und bitten um weitere Gaben.

Hardtstiftung.

Wir haben folgende Weihnachtsgeschenke erhalten. Durch Herrn Dekan Zimmermann: Von ihm selbst bereits angezeigt. — Durch Müller & Gräff: Kaufmann Dertel 15 Meter Kleiderstoff, Frau Peter Ww. 3 M. R. 5. 10 M. D. 5. 6 M. — Durch Seminarlehrer Kramm: Frau M. L. 5 M. S. Hermann Söhne 31 Meter Kleiderstoff, 24 Halsstückelein, Partikular J. Scherer 3 M. Mehger A. Draß 4 M. R. Lindner 2 M.; Dekan (a. D.) B. 3 M. A. 5 M. Frau Ida Groß 3 M. M. Br. (durch Herrn Dekan Rittel) 2 M. S. v. G. (durch Herrn Oberpfarrer Schmidt) 10 M. R. Fr. 3 M. Frau Karoline Heuser Ww. 3 M. Frau Irion 2 M. Notariatsinsp. Kratt 7 M. Ungenannt (durch Mehlhändler Ziegler) 3 M. — In die Anstalt gesandt: Adolph Willstätter 6 Hemden. Für diese Liebesgaben herzl. Dank und Gottes Segen!

Der Verwaltungsrath.

Kinderpflege in der Durlacherstraße.

Erhaltene Weihnachtsgeschenke. Gaben durch Herrn Dekan Zimmermann bereits von ihm selber angezeigt. Durch Mehlhändler Ziegler: Adolph Willstätter 15 Meter Wiber; Frau Stadtrath Lana 10 Ellen Sbitring; Ungenannt 1 M. — Durch Seminarlehrer Kramm: J. M. (durch die Stadtpost) 5 M.; Frau Pfarrer B. 2 M.; Frau Fieg 2 M.; Frau Elise Schleich 2 M.; Kaufm. Christian Wagner 5 M.; Frau F. R. 3 M.; Frau Maria St. 1 M.; Partikular J. Scherer 2 M.; R. Lindner 2 M.; Frau Marie Stern 2 M.; Frau Rodney Uhde 6 Taschentücher, 3 Paar Stauder und verschiedenes Spielzeug; Dr. M. (durch die Stadtpost) 5 M.; R. Fr. 3 M.; Notariatsinsp. Kratt 3 M. — In der Anstalt abgegeben: Conditor Ebersberger Lebkuchen und Confect; Wittve Andreas 3 Halsstücke, 3 Zeugreste; Wittve Friedrich 18 Lebkuchen, 2 Zeugreste; Frau Sealer 15 Pfd. Mehl; Christ. Dertel 24 Stück Kopfstückelein, 6 Ellen Kleiderstoff; R. G. 12 Tafeln, 12 Bilderstückelein, 1 Paket Griffel, 1 Lösungsbüchlein; Bäcker Karrer 1 M.; Frau v. Dorth 3 M.; Maurerm. Meier 2 M.; Dekan Sachs 3 M.; Weiß & Kölsch 6 Kapuzen, 12 Paar Strümpfe, 6 Halsstückelein. Allen freundl. Gebern, denen wir herzlich danken, Gottes Segen!

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von ächten Harzer Kanarienvögeln im Gasthaus zum Lamm, Kronenstr. 12.

Heute Vormittag von 10 Uhr an bis Nachmittags 2 Uhr werden circa 100 Stück ächte Harzer Kanarienvögel öffentlich versteigert, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Privat-Bekanntmachungen.

Odeurs in den feinsten Gerüchen

empfehlen
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Lager in Seifen u. Parfümerien, in- u. ausländisches Fabrikat.

Alle auf den Toilette Tisch nöthigen Gegenstände erlaube ich mir hiermit zu empfehlen, mit dem Bemerkten, daß sämtliche von anderen Geschäften empfohlene Waaren dieser Art in nicht minder großer Auswahl und guter Qualität auch bei mir zu sehr billigen Preisen zu haben sind.

Karl Vohl,
3.2. Herrenstraße 26.

Haar-, Kleider- und Hutbürsten, feinstes Fabrikat, billig.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische.

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Hemden nach Maass.

Prompte, eleganteste Ausführung. Garantie für gutes Sitzen, solide Arbeit und vorzügliche Stoffe.

Heinrich Cramer,
19 Herrenstraße 19.

Pariser Blumen

empfehlen
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Carl Malzacher,

Ecke der Lamm- und Langenstrasse 145,
empfehlen sein Lager in:

Deutschem Champagner
von F. A. Siligsmüller in Würzburg,
„ J. Oppmann in Würzburg,
„ Kessler & Co. in Esslingen.

Franz. Champagner
von Moët & Chandon in Epernay,
„ Heidsieck & Co. in Reims,
„ Vander Viken in Reims,
„ Louis Röderer in Reims.

Bordeaux-Médoc, per Fl. M. 1.20,
Bordeaux St. Julien, per Fl. M. 2.40,
Rhein-Weine von M. 1.90 — M. 4. —

Malaga,
Madeira,
Muscat Lunel,
Sherry (Xeres),
Tokayer.

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Cognac,
Punsch-Essenz von Röderer,
„ „ Kaufmann,

Curaçao von Focking,
Chartreuse, gelb und grün,
Maraschino di Zara,
Vermuth di Torino,
Berliner Getreidekummel,
Schwarzwälder Kirschwasser,
in bester Qualität und garantiert
reiner Waare. 3.1.

Fried. Andris,

3.3. Schloßplatz 4,
empfehlen auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in allen Sorten **Goldwaaren** und sichern bei den bekannt billigen Preisen reelle Bedienung zu.
Altes Gold und Silber nehme zu den höchsten Preisen an Zahlung an; auch werden Reparaturen schnell und pünktlich besorgt.

Goldene Herren- u. Damen-Medaillons

in großer Auswahl empfiehlt
R. Höllischer,
Gold- und Silberarbeiter,
3.2. Langestraße 167.

Goldene Manschetten- und Hemdentüpfel

in großer Auswahl empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken
R. Höllischer,
Gold- und Silberarbeiter,
3.2. Langestraße 167.

Das Handschuh-Geschäft

von

Robert Huber

185

Lange Straße

empfehl

sein reich assortirtes Lager
Glacé-Handschuhe,

englisches, französ. & deutsches
Fabrikat, erster Häuser,

in
Ziegen- u. Lammlleder,

**Waschleder- & dänische
Handschuhe,**

weiss und farbig,
ein- und mehrknöpfig,

Winter-Handschuhe

in Buckskin, Tricot, Seide, ge-
strickt, mit und ohne Futter.

Anerkannt billigste Preise

unter

Garantie der Güte.

N. Umtausch der Handschuhe nach Weihnachten
gerne gestattet.

Um auf Weihnachten zu räumen,
verkaufen wir unsere „Schürzen“, die in
reichster Auswahl auf Lager sind, zu ganz
enorm billigen Preisen und zwar

für Damen:

leimene mit reicher Stickerei für 60 Pf.,
Moirée in reizenden Mustern für 80 Pf.,
Alpaca in sehr schönem Stoff für 1 M.
Für „ältere“ Damen haben wir die so
vielbeliebten großen Schürzen in allen
Qualitäten auf Lager.

für Kinder,

für jedes Alter, in allen Stoffen zu sehr
mäßigen Preisen.

Geschw. Oppenheimer,

3.2. Langestraße 60.

31 Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in allen Größen von
Kanapees und Sofas, eine neue Rips garnitur,
bestehend aus einem Sopha u. 6 Stühlen, Herren-
und Damensoffen, Handkoffer in allen Größen,
Reisetaschen, Schultaschen und Mappen für Knaben
und Mädchen zu den billigsten Preisen bei

F. Guthörle, Sattler und Tapezier,

Spitalstraße 43.

Das Monren von Stickereien wird auf's Pünkt-
lichste besorgt. 3.2.

Empfehle auf Weihnachten:

Klappühle mit und ohne Armlehnen,
Holzkäben, Tabourets, Fußschemel,
Etagens, Garderobe- und Handtuch-
ständer,

Kleine runde Tischchen, polirt, in schwarz
und lackbaum

Ferner: geschickte Garderobe, Schlüssel- u.
Zeitungsständer, Schirmständer, Ovenschirme
verkaufe ich wegen Aufgabe dieses Artikels unter
dem Fabrikpreis.

Albert Oberst,

2.2. 221 Langestraße 221.

Möbel- & Reiseartikel- Magazin

von

Ritter-
straße 8, **W. Gastel,** Ritter-
straße 8.

Großh. Hoflieferant,

empfehl auf Weihnachten

großen Vorrath von
Polstermöbeln:

Sophas,
Chaises-longues,

Fauteuils mit und ohne Ein-
richtung etc.,

Vorhang-Gallerien und
Rosetten.

Reise-Artikel

in solider Waare:

Koffer,

Handkoffer,

Hutschachteln,

Touristentaschen u. Tor-

nister,

Shawlträger,

Geldtaschen,

Feldflaschen,

Reitpeitschen.

Damentaschen

in großer Auswahl.

Schulranzen, Taschen

und Mappen. 3.2.

Schlitten

empfehlen

L. Walz & Sohn,

3.3. Karlsstraße 30 und Zähringerstraße 58.

2.1. Wir bringen in empfehlende Erinnerung, daß wir in sämtlichen
Lebensbedürfnisvereins-Läden Niederlagen folgender Mineralwasser er-
richtet haben:

Sodawasser in Flaschen und Syphons,

Emser Wasser,

Selterswasser,

Pyrophosphorsaures Eisenwasser,

Kohlensaures Salicylsäure-Wasser (nach Geh. Rath Professor

Dr. Kolbe in Leipzig),

und bemerken zugleich, daß in unserem **Geschäftslokale, Waldstraße 30,**
sämtliche Mineralwasser gegen Zahlung in **Vereinsmarken** abgegeben werden.
Karlsruhe, im Dezember 1878.

Kauffmann & Dreher,

Mineralwasser-Anstalt, Waldstraße 30.

21. Wegen Geschäftsübergabe

verkaufe ich mein Lager, bestehend in **Petroleumlampen** von nur bestem
Fabrikat, **Blech-, Lackier- und Messingwaaren, Vogelkäfigen,** sowie
Kinderspielwaaren, Alles in schönster Auswahl und solider Waare, zu
aufsergewöhnlich billigen Preisen.

Fr. Hofsäss, 24 Waldstraße 24.

6.6.

Adolf Willstätter,

empfehl

schwarze

Cachemires,

schwarze

Alpaccas,

schwarze

Seiden-Stoffe

als passende

Festgeschenke.

Photographie-Albums,

sowie

feine Lederwaaren,

als:

Schreibmappen,

Cigarren-Etuis,

Geldtäschchen verschiede-
ner Art,

Brieftaschen

empfehl **Hermann Schmidt,**

3.1. Hebelstrasse 3.

Vogelkäfige,

Bogelkäfige,

rund und viereckig,

empfehl in großer Auswahl zu billigsten Preisen die
Lampen- und Blechwaaren-Handlung

von **Wilh. Schleichach,**

4.3. Langestraße 121.

Im Haupt-Depôt von
Th. Brugler, Karlsruhe,
Waldstrasse 10,

stets vorrätzig:

Barterzeugungs-Pommade

à Dose M. 3. — 1/2 Dose M. 1. 60.
Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarswuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon M. 2.50. 1/2 Flacon 1.40.
Färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungs-Mittel

à Flacon M. 2.60. Zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.
Erfinder: Rothe & Cie. in Berlin. 3.2.

Husten der Kinder und Erwachsenen, besonders aber Keuchhusten.

Sichere und schnelle Heilung durch Anwendung des Antispasmodischen Syrups von Oskar Desage, Apotheker und Chemiker in Strassburg. Dieses ausgezeichnete Präparat, über dessen Vortrefflichkeit Tausende von Attesten vorliegen, hat offiziell in den bedeutendsten Kinderkliniken Frankreichs Eingang gefunden. Preis per Flasche 1 M. 60 Pf. nebst Gebrauchsanweisung. 3.2.

Gliricin,

bestes und bewährtes Natten- und Mäusegift. Nur Nagetieren schädlich.
In 1/4 Büchsen à 3 M., 1/2 à 75 Pf. 3.2.

Thee.

Von den so beliebt gewordenen ächten

Chinesischen Thees

aus der Import-Handlung des Herrn Robert Scheibler in London erhielt ich neue Zusendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare. Ich empfehle solche in Original-Paqueten von 1/2 Pfd. von 46 Pf. bis M. 10.

Hauptdepôt für Karlsruhe:
Th. Brugler,
Waldstrasse 10.

Thee.

Carl Fähnle,

42 Kronenstrasse 42,

beehrt sich sein best eingerichtetes Lager in allen Sorten Porzellan-, Glas-, Bronze- und Blechwaaren, als Deckelgläser, Wein- und Bier-service, Blumenvasen, Blumentöpfe, Fischgestelle und Lampen, Kaffeervice etc. etc., besonders zu Festgeschenken und Christbaumverlosungen geeignet, empfehlend anzuzeigen, unter Zusicherung billigster Preise.

Eine Extra-Ausstellung

à 50 Pfennig das Stück, in soliden und nützlichen Sachen, ist im Laden. Es wird Vereinskasse an Zahlung angenommen.

Bier-, Rheinwein- und Bordeauxflaschen habe stets billigt auf Lager. 3.1.

Kochbücher

von 1 M. an halten auf Lager
Müller & Gräf.
2.2.

Grosse Auswahl in Chocolate-Artikeln, Quittenspeisen aller Art.

Marzipan.

Chocolade.

Karl Kaufmann,
Conditor,

Ludwigsplatz 61,

beehrt sich hiermit

seine auf's Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen.

Liqueure.

21.

Feine Weine.

Saftige Mandelbackereien, Schaumconfect.

Basler Leckerli, Brenden, Springerle.

Feinste Bonbonnières, Atrappen, Fruits glacés, Bonbons in allen Gattungen.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstrasse 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstrasse 6.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Cigarren-Etuis

in neuer reichhaltiger Auswahl.

2.1.

1878^{er}, 1877^{er} und 1875^{er}

direct

importierte Savanna-Cigarren

von den billigsten bis zu den feinsten Marken, empfehlen

Max Levisohn & Cie.

Cigarren-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

unter den Fabrikpreisen,

zu sehr passenden Weihnachtsgeschenken

geeignet,

bei **Salomon Strauss,**

Langstrasse 205.

(Im Brückner'schen Hause.)

*2.1.

Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab, Amalienstrasse 19.**

Zu Weihnachts-Geschenken,
bestens geeignet, empfehle in vorzüglicher Qualität und zu billigsten Preisen:

Operngläser,
achromatisch, 6 und 12 Gläser, in schwarzem und farbigem Leder, Elfenbein, Perlmutter, Emaille und Schildpatt,
Feldstecher und Ferngläser,
besonders für Offiziere geeignet,
Barometer und Thermometer
von den einfachsten bis zu den feinsten,
Mikroskope,
50- bis 300fache Vergrößerung,
Compassse,
ganz klein bis Taschenuhren-Größe,
ferner: 2.2.

Loupen,
Lesegläser,
Fadenzähler,
Wasserwaagen,
Bandmasse,
Sanduhren u.
Großes Lager
fertig
Gold- & Silberbrillen,
Gold- & Silberpince-nez.
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.

Wachstaffet,
Stickwachstuch,
Möbelwachstuch,
Wachstuch-Deckchen,
Gummi-Tischdecken,
Bodenwachstuch,
Linoleum,
Waschtisch-Vorlagen,
Angora-Felle,
Ledertuch,
Möbelleder,
Plüsch, 2.2.
Sealskin,
Woll-Rips,
Halbwoll-Rips,
Goblinbordüren,
Manillabordüren,
Diagonals,
Glanzperkale,
Fenster-Stramine,
Fenster-Store,
Teppich-Fransen,
Teppich-Futter u. s. w.
bei
Sexauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

Garantirt reinen,
ächten Assenthaler Wein.
Einige Tausend Liter alten Assenthaler habe auf Lager und empfehle denselben geehrten Herrschaften, Wirthen und Privaten den Hektoliter zu 85 M. per Comptant. Derselbe ist zur Genußweinebereitung noch besonders zu empfehlen.
Die Weinhandlung von
Jakob Fr. Neck, Herrenstraße 64.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt eine neue Auswahl zu

Weihnachts-Gaben

geeigneter nützlicher und zierlicher Gegenstände im **Lederwaaren-** und **Schreibwaaren-Fache.**

5.3.

Als günstige Gelegenheit

für Weihnachts-Geschenke

empfehle ich eine Parthie

ächte Wiener

Meerschaum-Cigarrenspitzen

(für deren Aechtheit ich garantire),
welche ich unter dem Ankaufspreis abgebe. Dieselben können in meiner Wohnung **Erbprinzenstraße 9 parterre** angesehen werden.

Ebenso empfehle ich noch mein kleines Lager von gut abgelagerten

feinen Cigarren

in 50er und 100er Kistchen, welche ich ebenfalls unter dem Ankaufspreis losschlage.

4.3.

Hch. Rupp.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein auf das Reichhaltigste ausgestattete Lager in

Cüll, Cüllschleiern, Fichus,
Blonden, Garben, Gaze-Schleiern,
Blumen, Federn, Band, Sammtband,
garnirten und ungarirten Hüten

zu den billigsten Preisen.

Max Lembke,

3.3.

Waldstraße 43.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen eine Parthie **Ballgarnituren** in eleganten Cartons verpackt, welche wir, um damit zu räumen, zu Fabrikpreisen verkaufen.

3.2. **Dessart & Cie.,** Karl-Friedrichsstraße 22.

Empfehlung.

7.2. Erlaube mir den verehrl. Einwohnern und Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich für Herrn **J. Müller,** Schuhfabrikant aus Balingen,

Damen- und Kinderstiefel

in Kid-, Kalbleber und Zeug, in allen Größen, zu den billigsten Preisen, verkaufe und bitte um gefl. Zuspruch. **Die Waare ist schön und solid gearbeitet. Nur Handarbeit!**

Verkaufslokal im „Gasthaus zum Rußbaum“, Eingang Adlerstraße, im Hofe rechts.

Achtungsvoll

J. Zimmermann.

„Kosmos,“
neue Wiener Kaffeemaschine,
 mit Porzellan-Einsatz in Kupfer und Messing,
 gewöhnliche

Wiener Maschinen
 beegleichen,

Filtrir-Maschinen
 in Weißblech, Messing und mit Porzellan-Untersatz,

Theekessel in Kupfer und Messing,

Schnellfieder,

Milchwärmer zc.,

Servirbretter in reicher Auswahl
 in allen Größen und Formen,

Brod- u. Obstkörbchen,

Gläserkörbe,

Besteckkörbe,

Zuckerboxen,

Theebüchsen zc.

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Wilh. Schleich,

4.3. Langestraße 121.

Asphalt-Arbeiten

Jeder Art

für Trottoirs, Gänge, Fruchtma-
 gazine, Badeanstalten, Scating-
 rings, Perrons, Kegelbahnen, Ein-
 fahrten, Brücken, Stallungen,
 Schlacht- & Waschwäuser, Bier-
 brauereien, Brennereien, Fabri-
 ken etc., ferner

Isolirsichten,

wasserdichte Abdeckungen

von Terrassen, Kellergewölben,
 Scheuern, flachen Dächern, Bal-
 kons, Verandas etc.

übernehme ich als

Vertreter des ersten und ältesten

Asphalt-Geschäfts

des

Herrn A. Nicot in Strassburg
 zu den billigsten Preisen unter
 mehrjähriger Garantie und bitte
 um gütige Aufträge.

Karl Mörch,

6.2. Hirschstrasse 3.


Briefbogen
 und Couverts mit
Monogrammen
 in eleganter Ausführung.
Louis Döring,
 Langestrasso 159,
 Ecke der Ritterstrasse,
 Karlsruhe. 3.2.

Für kleine Kinder:
Unzerreissbare
Bilderbücher
 auf Leinwand und Carton
 bei
Müller & Gräff.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen unser best sortirtes Lager in Filzhüten für Herren, Damen und Kinder.
Seidenhüte von 6 M an.
 Spezialität elegant garnirter Pariser Kinderhüte und Mützen zu
 außergewöhnlich billigen Preisen.

Dessart & Cie., Hutfabrik,
 Karl-Friedrichsstraße 22.

3.2.

Weihnachts-Ausstellung

in

Kinder-Spielwaaren.

Große Auswahl in gekleideten und ungekleideten Puppen, Puppenköpfen zc.
 zu billigsten Preisen bei

H. Heidelheimer,

7.7. Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 18.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle meine Fabrikate in

Reiseartikeln, Jagdartikeln, Jagdmüssen mit Patroneneinrichtung
 und Schloß versehen, Schultaschen und Mappen und sonstigen Leder-
 waaren in bekannter schöner und dauerhafter Waare.

J. Verblinger, Langestraße 122.

2.2.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Feine und mittelfeine
Portemonnaies

in besonders reichhaltiger Auswahl.

3.2.

Bitte nicht zu übersehen!!!

Verkauf

einer Schlafzimmer-Einrichtung,

bestehend aus:

- 2 vollständigen Betten mit himmelblauen Imperial-Decken und Bett-
 himmel,
- 1 Spiegelschrank,
- 1 Waschtisch und 2 Nachttischen mit Marmorplatten,
- 2 Puffs,
- 2 Portieren, Vorhängen,
- 1 großen viereckigen ächten Smyrna-Fußboden-Teppich.

Die Möbel sind von **amerikanischem Ahornholz**, die Bettdecken,
 Portieren und Vorhänge, sowie der Ueberzug der Puffs sind von **himmel-
 blauem Imperial.**

Diese Einrichtung ist tabellos und wurde seiner Zeit von einer der besten
 hiesigen Möbelfabriken gekauft, noch nie im Gebrauch gewesen, und soll ich die-
 selbe gegen die Hälfte des Ankaufspreises abgeben. Die Faktura des Fabrikanten
 wird dem Käufer vorgelegt.

Näheres

Erbsprinzenstraße 9

bei

Hch. Rupp, Auktionator.

Anzeige.

Meine geehrten Kunden setze hiermit in Kenntniß, daß nächste Woche meine
 Anstalt geschlossen bleibt.

A. Pfützer, Wasch-Anstalt,

Rüppurrer Landstraße 19.

3.3.

Bilderbücher
zu Fabrikpreisen empfiehlt
J. Lipmannsohn,
*3.3. Langestraße 205.

9.5.

Ludwig Erhardt,
27 Erbprinzenstraße 27,
empfehl't:

**Bilderbücher,
Farbkasten,
Zeichnen-Stuis,
Schulmappen,
Schulränzchen,
Reißzeuge,
Reißbretter,**

sowie
**sämmtliche Schul-
bedürfnisse**
in großer Auswahl.

Neue Weihnachtsbücher
aus dem Verlage von
Schmidt und Spring, Stuttgart.
Vorrätig in Karlsruhe bei **Th. Ulrich,**
Langestraße 157:

Frikpatrik, der Trapper.
Erzählung aus dem Felsengebirge und den Prarien
Nordamerikas für die reifere Jugend. Von **Oskar
Höcker.** Mit 8 Bildern in Farbendruck. Elegant
cartonirt. 6 M. —

Erlebtes. Erzählung für die weibliche Jugend
von 12 bis 14 Jahren. Von **M.
Stein.** Mit 4 Bildern in Farbendruck. Elegant
cartonirt. 3 M. 75 Pf.

Nur ein Mädchen. Eine Erzäh-
lung für die
reifere weibliche Jugend. Von **M. Ermann.** Ele-
gant in Leinwand gebunden. 3 M. —

Sturm und Sonnenschein.
Erzählung für junge Mädchen. Von **Hermine Olten.**
Elegant in Leinwand geb. 4 M. 50 Pf.

**Franz Hoffmann's Neuer deutscher
Jugendfreund.** Für Unterhaltung und
Bereicherung der Jugend.
Jahrgang 1878. Mit vielen Abbildungen. Elegant
in Leinwand gebunden 6 M. —

Neu! Neu!
Soeben erhielt ich wieder:

Oppel: Tondichter-Album.
Leben und Werke der hervorragenden
Meister der Tonkunst. Mit 8 photogr.
Portraits. Prachtband 8 M.

Homer's Odyssee,
deutsch, von Voss, mit 6 Illustrationen
von Preller. Eleg. geb. 6 M.

Busch: Graf Bismarck.
2 Bände 12 M.
Vorrätig in Karlsruhe bei **Th.
Ulrich,** Langestraße 157.

Bei **S. Girzel** in Leipzig ist soeben erschienen
und in Karlsruhe bei **Th. Ulrich,** Lange-
straße 157, vorrätig:

Die ersten Mutterpflichten
und die
erste Kindespflege.
Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter
von
Dr. F. A. von Ammon,
weiland Leibarzt Sr. Maj. des Königs von
Sachsen u.

Zweiundzwanzigste Auflage
durchgesehen
von
Dr. F. Winkel,
Geh. Medicinalrath, Professor der Gynäkologie,
Director des Entbindungs-Instituts zu Dresden u. c.

Mit Titel vignette.
12. Gebunden mit Goldschnitt 3 M. 75 Pf.

Globen

in allen Grössen und zu
billigen Preisen

bei
Th. Ulrich, Langestraße 157.
Eine kleine Anzahl Globen
gebe ich zu ermäßigten Preisen ab, und
zwar statt 3 M. 40 Pf. zu 2 M., zu 7 M.,
zu 4 M. 50 Pf., zu 11 M. u. zu 6 M. 50 Pf.

Gebet-, Gesang- und Andachtsbücher,
evangelische und katholische, in großer Auswahl und in den geschmackvollsten, elegan-
testen Einbänden und zu billigen Preisen. — Katholische Gebetbücher für Kinder
von 75 Pf. an bei **Th. Ulrich,** Langestraße 157.

Soeben erschien und ist in Karlsruhe in der Buchhandlung von **Th. Ulrich,**
Langestraße 157 vorrätig:

Das Weib als Gattin. Lehrbuch über die physischen, seelischen und sittlichen Pflichten,
Rechte und Gesundheitsregeln der deutschen Frau im Eheleben; zur Begründung der
leiblichen und sittlichen Wohlfahrt ihrer selbst und ihrer Familie. Eine Körper- und
Seelenärztin des Weibes in der Liebe und Ehe von **Dr. med. S. Klente.** 2. ver-
mehrte und verbesserte Auflage. 8. geh. Preis 6 Mark. Eleg. geb. 7 Mark.

Der reiche Inhalt ist in gedrängter Kürze folgender:
Vorwort. — I. Die Stellung des Weibes als Naturwesen im körperlichen und seelischen Gegensatz zum Mann.
— II. Das Weib im Culturleben der Familie und die daraus hervorgehenden Pflichten und Rechte des Weibes
und der Seele. — Die Ehe. — III. Die Vorbereitung zum Gattin-Berufe. — A. Die intellectuelle und sit-
liche Vorbereitung zum Gattin-Berufe. B. Die organische Vorbereitung zum Gattin-Berufe. — IV. Die Gattin.
A. Physische Diätetik der Gattin. B. Seelenärztin der Gattin. — V. Die physischen Störungen im Gattungs-
leben des Weibes. — Alphabetisches Sachregister.

Der berühmte Verfasser redet in diesem Buche mit wohlwollender Offenheit und Schlichtheit zu den Gat-
tinnen, namentlich den jüngeren, und zu denjenigen Jungfrauen, die im Begriff stehen, den Beruf der Gattin
anzutreten; mögen sie dies Buch in ihrem Boudoir mit Ernst und Reflexion lesen, aber auch den Inhalt beherzigen;
dann wird erfüllt werden, was eine geistvolle, hochstehende Dame und berühmte Griechin sagte, als sie vom Plane
dieses gegenwärtigen Buches Kenntnis erhielt: „Ein solches Buch von ärztlicher Seite, welches die Pflichten und
Rechte, die uns deutschen Frauen in der Ehe vom Standpunkte der Gesundheitslehre und Sittlichkeit zusammen,
in einer Weise erörtert, die ebenso entfernt von übertriebener Prüderie als unnötiger Verleugung der Schamhaf-
tigkeit ist, wäre eine wahre Wohltat für unsere Frauenwelt, die zum größten Theile in die Ehe hineintritt, ohne
nur die geringste Ahnung von dem Wesen derselben zu haben, und deshalb so oft Gesundheit und Lebensglück
einbüßt!“

Verlag von **Otto Spamer** in Leipzig.
Vorrätig in Karlsruhe bei **Th. Ulrich,** Langestraße 157.

Deutsche Sagen.
Für die deutsche Jugend und unser Volk
wiedererzählt von **Heinrich Pfeil.**
Mit 40 Text-Illustrationen und fünf Tonbildern von **B. M. K. L. S.,** Edm. Wagner u. A.
Gebf. M. 3. 50. Eleg. cartonirt M. 4.

Das prächtige Buch braucht hinsichtlich der Ausstattung ebenso wenig den Vergleich mit seinen
hier in Betracht kommenden Konkurrenten zu scheuen, als in Bezug auf Reichhaltigkeit und anmutige
Darstellung. Als Beleg für den Reichthum seines Inhalts sei angeführt, daß Pfeil's Sagenbuch auf
308 Seiten 100 theils größere, theils kleinere Sagen enthält; es ist geschmückt mit 40 ganz- und halb-
seitigen Text-Abbildungen, 5 Tonbildern u. nach Zeichnungen von **B. M. K. L. S.,** Edm. Wagner u. A.,
und kostet in prachtvollem Cartonband nur M. 4. Es wird dies deshalb betont, weil fast zu gleicher
Zeit ein mit 6 Tonbildern versehenes Buch, gleichfalls Sagen der deutschen Heimath behandelnd, er-
schien, das jedoch in textlicher Beziehung nur die Hälfte von jenem bietet, so daß Pfeil's „Deutsches
Sagenbuch“ im Verhältnis zu dem gedachten Buche einen Ladenpreis von M. 6 haben dürfte, während
es nur 4 M. kostet. Von diesem Gesichtspunkte ist Pfeil's Sagenbuch im Grunde beträchtlich wohlfeiler
als sein Mitbewerber um die Gunst des Publikums. Eine Verwechslung mit anderen Sagenbüchern
wird übrigens dadurch vermieden werden können, daß man in den Buchhandlungen ausdrücklich Pfeil's
Sagenbuch verlangt.

Soeben erschien:

**Illustriertes Buch
der Patienten,**
2. Auflage mit 60 Epile-
sen, elegant gebunden
5 M. —

Vorrätig in Karlsruhe bei **Th. Ulrich,**
Langestraße 157.

Als patriotische und gute Festgeschenke
für die Jugend empfehle ich und gebe so
lange mein Vorrath reicht zu
äußerst ermäßigten Preisen
und in
tadellosen Exemplaren
ab:

**Dr. W. Zimmermann, Deutsch-
land's Heidenkampf 1870-1871,**
mit etwa 100 Abbildungen, elegant ge-
bunden 8 M., zu 3 M.

**Illustrierte Geschichte des Krieges
1870-1871,** mit über 100 Abbildungen
und 7 Karten, hübsch gebunden 5 M.,
zu 2 M.

**Deutsche Kriegs-Zeitung 1870-
1871,** Folio, mit über 250 Illustrationen,
elegant gebunden 15 M., zu 5 M.

Th. Ulrich, Langestraße 157.

1878er

Havanna-Ernte

empfehl

Die Niederlage der Cigarrenfabrik

von

Rudolf Wimmer, 116 Langestrasse 116.

Auf bevorstehende Weihnachten bringt Unterzeichneter sein **Schublager** in empfehlende Erinnerung.

W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

21. NB. Eine Parthie Mädchenstiefel zu billigsten Preisen.

4.2. Lampen gläser in gewöhnlichem und Hartglas zu billigen Preisen bet
Alb. Glock & Cie.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

Hiermit machen wir theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß am 17. d. M., Nachts 1/12 Uhr, unser liebes, gutes Kind

Sophie

nach kurzer Krankheit und durch den Tod entrisen wurde.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 19. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr, statt.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1878.

Karl Schulz, Sophie Schulz, geb. Kirchner.

Sterbkassenverein

der **Maschinenbauer.**

21. Sonntag, den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet im Gasthaus zum goldenen Kopf die jährliche Generalversammlung statt, und werden die Mitglieder gebeten, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Vollständiger Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe mein Lager in Vogelkäfigen, Brod-, Arbeits-, Be-steck- und Geldkörben, Gläser- und Flaschenträgern, Schlüsselförben, Comptoirhaken, Kuchenplatten, Salatschwingern, Spargelsternen, Kartoffelschaalenkörbchen, Puppenwagen, Christbaumlichthaltern, Hundemaulkörben und Halsbändern zum Selbstkostenpreis.

Karl Doerflinger,

88 Langestrasse 88, neben dem Museum.

Zugleich wird die gesammte Ladeneinrichtung abgegeben.

Künstliche Topfpflanzen

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

7 Friedrichsplatz, **Wilh. Daumiller,** 7 Friedrichsplatz, Blumenfabrik.